



# ECKPUNKT<sub>E</sub>



## N° 9

Personalia  
Erfolge und Ereignisse  
Termine

[www.marienschulemuenster.de](http://www.marienschulemuenster.de)

Juni  
2008

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ein ereignisreiches Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen. Nur noch wenige Tage trennen uns von den wohlverdienten Sommerferien. Einiges wurde im zurückliegenden Schuljahr angestoßen und auf den Weg gebracht. Unser **Förderkonzept** für alle (klasseninterne und klassenexterne Förderung) bekommt Konturen, die Vernetzung des Methodenlernens wurde in Angriff genommen, die **Tip-Top-Tage** modifiziert, die **Studentafel** überarbeitet, unsere Schule in den Kreis der **CertiLingua-Schulen** aufgenommen, um nur einige Beispiele zu nennen. Für das kommende Schuljahr haben wir uns vorgenommen, das wichtige Feld der **Unterrichtsentwicklung** zu einem Schwerpunkt unserer Arbeit zu machen.

Das letzte Quartal könnte man auch das **Prüfungsquartal** nennen, denn von Anfang April bis Mitte Mai gab es kaum einen Tag, an dem nicht ein Prüfungstermin anstand. Zentralabitur, zentrale Prüfungen für den 10. Jahrgang, Lernstandserhebungen für die 8en Klassen bestimmten den Alltag. Die Papier- und Kopierhersteller dürften sich über Umsatzsteigerungen freuen, da fast 10000 Aufgabenblätter hergestellt werden mussten. Sehr glücklich sind wir, dass alle Prüfungen nahezu reibungslos verliefen. Unsere **Abiturientia 2008**, deren 75 Schülerinnen wir bereits am 13. Juni entließen, kamen mit den gestellten Aufgaben sehr gut zurecht und erreichten glänzende Ergebnisse, die mit wenigen Ausnahmen im Bereich der Vornoten lagen. Viele **Schülerinnen des 10. Jahrgangs** konnten sich bei den Prüfungen verbessern. Ein Zeichen, dass unsere Schülerinnen gut vorbereitet in die Prüfungen gingen.

Ein Blick in den Terminkalender der letzten Wochen zeigt, dass das Schulleben an unserer Schule glücklicherweise nicht nur aus Prüfungen besteht, sondern ausgesprochen facettenreich ist. Allein **sieben Theater- und Musikaufführungen** fanden in den letzten drei Wochen statt, das Sommerfest für unsere 108 neuen Sextanerinnen und ein Junwanifest. Im Musiksaal brillierten „Minnesänger“ und wortgewandte Schülerinnen beim Debattieren oder bei der „Battle of the Books“. Ich bin froh und dankbar, dass trotz aller zeitlichen Belastungen Raum für diesen - für die Entwicklung unserer Schülerinnen - besonders wichtigen Bereich von Schule ist und engagierte KollegInnen bereit sind, dieses Mehr an Einsatz auf sich zu nehmen.

Ihnen, Ihren Familien und natürlich allen Schülerinnen wünsche ich auch im Namen von Frau Baar und dem Kollegium erholsame Ferientage und viele schöne Sonnentage in der Freiheit der Ferien.

*A. V. Schneider*



Eckpunkte  
Herausgeber ist der Schulleiter

Redaktion  
Barbara Lange  
Layout  
Walter Köhler  
Hermannstr. 21  
48151 Münster

# Personalia

Zum Ende dieses Schuljahres müssen wir leider verdiente Kollegen in den Ruhestand verabschieden.

Zu ihnen gehört **Studiendirektorin Dr. Gabriele Bieling**, der Schulgemeinde bekannt als besonders vielseitig engagierte und interessierte Lehrerin. Gabriele Bieling wurde 1943 in Münster geboren und studierte nach dem Abitur Biologie, Philosophie und Germanistik. Nach ihrem 1. Staatsexamen ist sie seit 1970 – zunächst mit einem stundenbegrenzten Lehrauftrag, da sie an ihrer Dissertation in Philosophie arbeitete – an der Marienschule beschäftigt. Nach ihrer Referendarzeit am Städtischen Gymnasium Wanne-Eickel setzte Dr. Gabriele Bieling 1976 ihre Tätigkeit als Studienassessorin an der Marienschule fort. Schnell dehnte sie ihr Aufgabenfeld aus und legte 1988 eine Erweiterungsprüfung im Fach ev. Religion ab.



Sie engagierte sich außerdem u.a. als Moderatorin für schulische Suchtprävention, organisierte für die Fachschaft Deutsch Lesungen bekannter Autoren, trat als Verbindungslehrerin zwischen SV und Kollegium für berechnete Schülerinteressen ein und arbeitete auch wiederholt im Lehrerrat tatkräftig mit. Wegen ihres abwägenden, unterschiedlichste Interessen berücksichtigenden Urteils vertrauten die Schülerinnen, Eltern und die Kollegen gerne auf ihren Rat. Sie unterrichtete auf hohem Niveau, immer geduldig, und prägte auch viele Referendare, die sie als Ausbildungskoordinatorin auf Grund ihrer soliden Erfahrungen qualifiziert betreute. 1999 übernahm Dr. Gabriele Bieling den weiteren Aufgabenbereich „Förderung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus“ und gründete so regelmäßig stattfindende Elterngesprächskreise. Auf große Resonanz stießen die von ihr initiierten Vorträge mit der anschließenden Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Geschätzt ist Dr. Gabriele Bieling auch im Schulorchester, das sie als Violinistin bereichert. Mit Dr. Gabriele Bieling verabschieden wir eine hoch geschätzte Kollegin in den wohl verdienten Ruhestand und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen. BL



Auch die Begründerin und Leiterin der Junwani-AG **Oberstudienrätin Gabriele Hönisch** müssen wir in die so genannte Freistellungsphase der Altersteilzeit entlassen. Gabriele Hönisch wurde 1945 in Waldenburg / Schlesien geboren. Sie absolvierte ihre Schulzeit in Münster und legte 1964 das Abitur an der Marienschule ab. Nach ihrem Studium der Biologie und Mathematik an der Universität Münster machte sie 1971 die erste philologische Staatsprüfung in Biologie.

Von 1971 bis 1973 war sie als Referendarin am Pascal-Gymnasium tätig. Nach dem 2. Staatsexamen begann sie 1973 an der Marienschule. 1976 legte sie noch die Erweiterungsprüfung in Mathematik ab und unterrichtete kompetent und verständnisvoll beide Fächer bis heute.

Lange Jahre prägte sie als Fachvorsitzende die Fachschaft Biologie. Einsatzbereit betreute sie die biologische Sammlung – ihr ordnendes Wirken in diesem Bereich wird mit Sicherheit besonders vermisst werden. Sie war immer auch Neuem aufgeschlossen, so leitete sie den ersten Leistungskurs der reformierten Oberstufe im Fach Biologie. Große Verdienste erwarb sich Gabriele Hönisch um das **Junwani-Projekt, das in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert**. Junwani ist ein entlegenes Dorf in der Diözese Jabalur/Indien. Hier konnten mit Hilfe von Spenden ein Sportplatz, eine Schulküche und ein Schulzentrum entstehen. Jetzt geht es um das Engagement für ein Mädchen-Boarding House. Gabriele Hönisch betreute die AG und gewann vor allem jüngere Schülerinnen für eine engagierte Mitarbeit im sozialen Bereich. Bei vielen Aktionen - Kuchenverkauf an Elternsprechtagen usw. - zeigten unsere Schülerinnen ihren persönlichen Einsatz für die Schule in Indien. Gabriele Hönisch wünschen wir für die Zukunft alles Gute, vor allem alles Gute für die Reisen in der Zukunft, und Gottes Segen. BL

Nach fast 40-jähriger Berufstätigkeit hat auch **Oberstudienrat Dieter Palmes**



unsere Schule Ende des ersten Schulhalbjahres in den wohl verdienten Ruhestand verlassen. Vorbildlich für Schülerinnen und Lehrer war Dieter Palmes mit seiner hohen Allgemeinbildung, seinem unermüdlichen wissenschaftlichen Interesse und seiner Liebe zu Sprachen. Er wurde 1942 in Greven geboren. Nach dem Abitur 1962 studierte er Romanistik und Germanistik an der Universität in Münster und im Wintersemester 66/67 an der an der Universität in Lille. Nach dem 1. Staatsexamen 1969 absolvierte er seine Referendarzeit an der Marienschule und begann dort 1971 mit seiner Tätigkeit als Lehrer. Schon 1973 legte er eine Erweiterungsprüfung

in Philosophie ab, der seine besondere Neigung galt. Im Jahr 1986 fügte er mit der Erweiterungsprüfung in Italienisch ein weiteres Lehrfach hinzu. Er etablierte maßgeblich das Fach Italienisch in der Marienschule. Seine Einsatzbereitschaft bewies Dieter Palmes, als er wie selbstverständlich anbot, noch nach dem Eintritt in den Ruhestand für erkrankte Kollegen Unterricht zu übernehmen. Dafür herzlichen Dank! Von Schülerinnen und Kollegen wird Dieter Palmes wegen seiner außerordentlichen Sachkompetenz in vielen Bereichen geschätzt. Auf bescheidene und zurückhaltende Weise stand er jungen Kollegen in den von ihm vertretenen Fächern mit Rat und Tat zur Seite. Seine Liebe zu Sprachen und zur Philosophie brachte diese Fächer auch den Schülerinnen näher, auch schätzten sie seine offene und verständnisvolle Art. Den Ruhestand wird er bei seinen vielfältigen Interessen sicher sinnvoll ausfüllen können. Wir wünschen Dieter Palmes alles Gute für die Zukunft, Gesundheit und Gottes Segen. BL

Zum „Urgestein“ der Marienschule gehörte auch **Christa Reißmann**, die hier seit 1969 tätig ist. Als herausragendes Merkmal zeichnet sie vor allem aus, dass sie absoluter Theaterprofi ist. Sie ist nach den Osterferien – immer noch voll Elan, wie der letzte Auftritt mit dem Tanztheater Hagazussa im Juni bewies – in den Ruhestand gegangen. Christa Reißmann wurde 1942 in Thorn an der Weichsel geboren, besuchte in Münster die Grundschule und anschließend die Hildegardisschule.



Nach einer Ausbildung an der Sportakademie in München zur Gymnastiklehrerin begann Christa Reißmann 1969 als Sportlehrerin an der Marienschule. Ab 1974 unterrichtete sie auch Musik. Christa Reißmann zeigte schon schnell, dass Tanztheater ihr ein besonderes Anliegen war. So nahm sie an verschiedenen Fortbildungen auf diesem Gebiet teil. Sie arbeitete dann 1998 bei der Vorbereitung und Durchführung des bundesweiten Treffens „Schultheater der Länder“ mit. In über 40-jähriger Tätigkeit entstanden unter Christa Reißmanns höchst engagierter Leitung verschiedene Tanz-AGs, wurden viele Projekte entwickelt und präsentiert. Mit der Gründung des Tanztheaters HAGAZUSSA 1992 an unserer Schule ermöglichte sie unseren Schülerinnen in einer Modern Dance AG, gemeinsam mit ihrer kompetenten Lehrerin Tanztheaterstücke auf höchstem Niveau zu erarbeiten. Sie zeigte in ihrem Tanztheater, wie man sich ohne Sprache durch Bewegung ausdrücken kann. Somit ist ihr ausgestaltetes Tanztheater nichts anderes als choreographierter Text, der alle Themen der Welt in ausdrucksstarken Bildern darzustellen weiß. Die Präsentation **XX = Geschlecht weiblich** – Spielleitung Christa Reißmann – wählte eine Jury unter 123 Bewerbern für die Teilnahme an der Woche der Schulkultur NRW aus und sie erhielt hier den Förderpreis „Schultheater-Art“. Christa Reißmann wünschen wir auch für die Zukunft, dass sie ihren jugendlichen Elan beibehält, hoffen, dass sie der Schule im AG-Bereich noch verbunden bleibt, und Gottes Segen. BL



Mit **Studiendirektor Klemens Schmidt** geben wir an das Kardinal-von-Galen-Gymnasium schweren Herzens einen Kollegen ab, der die Marienschule – so wie sie heute ist – nachhaltig geprägt hat. Klemens Schmidt wurde 1953 in Warburg geboren. Nach dem Abitur legte er 1980 das 1. Staatsexamen in den Fächern Philosophie und Mathematik in Münster ab.

Seine Referendarzeit absolvierte er schon

an der Marienschule, an der er seit 1982 nach seinem 2. Staatsexamen als Lehrer tätig ist. Seine Arbeit zeichnet sich durch hervorragendes Engagement in unterschiedlichsten Aufgabenbereichen aus. Lange Zeit hat er als beratender Lehrer die Schülerzeitung betreut. Als Verbindungslehrer widmete er sich den Schülerinnen in ihrer SV-Arbeit, die immer wussten, dass er für sie da war und ihre Interessen im Kollegium begründet vertrat. Als Verwaltungsstudienrat baute er u.a. die computergesteuerte Stundenplanerstellung – mit einem von ihm entwickelten Programm – schon sehr früh aus, baute Kursdateien auf und vieles mehr. Eine Zusatzausbildung im Fach Informatik schloss er 1988 ab und erweiterte so seine Unterrichtsfächer. Außerdem begründete er den Austausch mit unserer Partnerschule in Schweden, begleitete viele Kurse nach Aboga und sorgte für die Pflege der Beziehung. Beliebt und geschätzt ist Klemens Schmidt als Oberstufenkoordinator (seit 1999), der die Schülerinnen in ihrer Schullaufbahn immer sachgerecht beriet, immer ein offenes Ohr für sie hatte und dafür sorgte, den je besten individuellen Weg für jede zu finden. Seit 2005 als Studiendirektor für die Oberstufenkoordination zuständig, aber auch weiter in der Verwaltung tätig, hat Klemens Schmidt verantwortlich für einen reibungslosen organisatorischen Ablauf des Schulbetriebs in fast jeder Hinsicht gesorgt. Er übernahm im vergangenen Jahr während der Erkrankung von Rudolf Deneke sogar die Leitung der Schule. Klemens Schmidt war für viele Jahre das „Rückgrat“ unserer Marienschule. Das Kollegium und die Schülerinnen verlieren mit ihm einen geschätzten, beliebten Kollegen und Lehrer. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe alles Gute und Gottes Segen, hoffen aber, ihn auch an der Marienschule gelegentlich begrüßen zu können. BL

Unsere Pastoralreferentin, die Diplom-Theologin **Stephanie Heckenkamp-Grohs**, geb. 1969 in Lünen, verlässt die Marienschule nach vierjähriger Tätigkeit, um in Zukunft in der Ehe-/ Familien-Lebensberatung des Bistums und in der Gemeinde Liebfrauen-Überwasser mitzuarbeiten. Wir verdanken ihr die Mitwirkung bei der thematischen Vorbereitung und Gestaltung vieler Gottesdienste der unterschiedlichsten Jahrgangsstufen, der Beratung von Schülerinnen, der Gestaltung von Adventszeit und Weihnachtszeit. Auch betreute sie noch religiöse Angebote im Rahmen von 13plus. Insgesamt stand sie dem Kollegium in vielerlei Hinsicht beratend und gestaltend zur Seite.



Wir bedanken uns herzlich und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Ihre Nachfolgerin Frau Bolle-Severin wird ihre Arbeit zum 01.10. aufnehmen. BL

Herzlichen Glückwunsch an **Agnes Fry**, die in der SV-Sitzung am Freitag, den 09. April als Nachfolgerin von Marlies Baar zur **SV-Verbindungslehrerin** gewählt wurde.

Frau Anja Göcke hat standesamtlich geheiratet. Sie heißt nun **Frau Wittenberg!** Wir wünschen ihr für Ihre Zukunft alles Gute und herzlichen Glückwunsch! Die kirchliche Trauung ist am 21. Juni!



Jetzt ist es auch amtlich, die Bezirksregierung hat der Ernennung von **Marlies Baar zur stellvertretenden Schulleiterin** zugestimmt. Der Vertrag ist unterzeichnet und tritt am 1.8. in Kraft. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

# Erfolge

Herzlichen Glückwunsch an **Friederike Wistokat und die 7d**, die im **Bundeswettbewerb Fremdsprachen** einen herausragenden 1. Platz belegt haben. Unter dem Titel **The Secrets of Paintings** erarbeiteten die Schülerinnen der Klasse 7d mit ihrer Englischlehrerin ein kurzes Theaterstück. Es zeigt Familie Ellis, die mit ihren Kinder Judy und John eine Ausstellung in einer kleinen Galerie im British Museum besucht. Das anfängliche Desinteresse der Kinder an berühmten Gemälden weltbekannter Künstler wie Pablo Picasso, Edward Hopper, Georg Waldmüller oder Antoine Watteau schlägt schon nach kurzer Zeit in Staunen und Bewunderung um, *als die Bilder zu sprechen beginnen*. Mit unglaublicher Präzision und großer Konzentration stellten die Schülerinnen die Gemälde in selbst gefertigten Rahmen nach. Der Erfolg ist um so höher zu bewerten, als dass wir die einzige Schule in Münster sind, die ausgezeichnet wurde. Im Juni fand die Preisverleihung in Düsseldorf statt. Ganz herzlichen Glückwunsch!!



Außerdem hat **Kristina Dabrock** mit gutem Erfolg einen Beitrag zum Bundeswettbewerb Englisch eingereicht.

Auf dem **Sprachenfest in Erfurt** gewann die **7d mit Friederike Wistokat** im Rahmen der Präsentation ihres Beitrags „The Secrets of Paintings“ einen Sonderpreis. Die Schülerinnen der 7d nahmen hier den Wettstreit mit den Landessiegern der anderen Bundesländer auf.

Am Dienstag, den 29. April gewann **Veronika Regenbrecht** aus der 9b den **Debattierwettbewerb der Jgst 9** mit einer beeindruckenden Rede zu der Frage „Sollten auch Lehrer von Schülern benotet werden?“. Viel Sachkenntnis bewies z.B. auch Ida Feldmeier bei der Frage, **ob es ein soziales Jahr für Mädchen als Ausgleich für die Bundeswehrzeit bzw. die Ersatzdienstzeit der Jungen geben sollte**. Friederike Leifker und auch Sabrina Kirk sprachen über die Frage, **ob es mehr und dafür kürzere Klassenarbeiten geben sollte**. In der anschließenden **Debatte**, bei der jeweils vier Mädchen Pro- und Contra-Rollen zu Themen wie „**Sind schulinterne Wettbewerbe wie dieser sinnvoll?**“ übernehmen mussten, spielten Sachkenntnis, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft eine Rolle.

Die Jury mit Vorjahressiegerin Sheyma Özdemir unter Vorsitz von Schulleiter Arno Fishedick setzte **Friederike Leifker** auf den zweiten und **Carolin Bäckers** auf den dritten Platz. Alle Teilnehmerinnen erhielten eine Urkunde. Die Erstplatzierten bekamen ein Buchgeschenk.



Sechs Marienschülerinnen nahmen mit Erfolg auch an der **2. Runde des Bundesweiten Physikwettbewerbs Sekundarstufe I** teil. Mirjam Zwick (7c, 2. Platz), Antonia Tolzin (7a, 2. Platz), Debora Sarvananthan (7c, 3. Platz), Lisa Meyer zu Rheda (7a, 3. Platz), Marie Hoerster (7a, 2. Platz), Mia van Jüchems (9d, Teilnahme). Mirjam, Antonia und Marie hatten sich durch ihren zweiten Platz für die Bundesrunde qualifiziert, die vom 31.5. bis 4.6.08 mit 27 Jungen und sieben Mädchen von ursprünglich etwa 600 Jugendlichen aus ganz Deutschland in Bonn stattfand. **Damit wurden zum 5. Mal in Folge Marienschülerinnen zur Bundesrunde des Physikwettbewerbs eingeladen!** Alle drei waren auch hier höchst erfolgreich: Marie und Antonia erreichten jeweils einen 3. Platz, Mirjam kam auf einen 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch an alle! Mehr und viele Fotos [www.marienschulemuenster.de](http://www.marienschulemuenster.de)

„**Frankreich neu entdecken**“, so lautete das Thema des **Deutsch-Französischen Tages 2008** und des Internet-Team-Wettbewerbs, der am Dienstag, den 22. Januar 2008, vom Ministerium für Schule und Weiterbildung und dem Institut Français in Düsseldorf vorbereitet und ausgetragen wurde. Eine Mannschaft aus 26 Schülerinnen der 8. Klassen hat sich sechs Zeitstunden mit den Aufgaben beschäftigt und – wie wir inzwischen wissen – landesweit den 7. Platz errungen. Damit ließen die Marienschülerinnen mehr als 100 beteiligte Teams anderer weiterführender Schulen hinter sich.

Bei den diesjährigen **DELFP-Prüfungen** haben alle 63 teilnehmenden Schülerinnen mit großem Erfolg bestanden. Die Diplome werden in den nächsten Tagen eintreffen und vom Schulleiter ausgehändigt werden.

Marienschülerinnen stellten die zweitgrößte Gruppe beim **8. Leonardo-Campus-Run!** Am Mittwoch, den 4. Juni versammelten sich 27 Marienschülerinnen der Sportkurse des 11. Jahrgangs von Kathrin Albermann und Karin Grotendorst, um beim Leonardo-Campus-Run fünf km zu absolvieren. Dabei gab es mehrere zweite und dritte Plätze und einen erwähnenswerten ersten Platz von **Lara Kasnitz**, die in 23:04 Minuten das Ziel erreichte. Nicht bei der Marienschulgruppe gestartet, aber eine ganz besondere Leistung brachte die Marienschülerin **Magdalena Mayerhoffer** mit 18:39, die für den LSF Münster lief. Allen Beteiligten für die Leistungen und fürs Durchhalten: herzlichen Glückwunsch!



In der **47. Mathematikolympiade** dieses Schuljahres haben 34 Schülerinnen der Marienschule die Aufgaben der ersten Runde (Schulrunde) so gut gelöst, dass sie sich für die Stadtrunde qualifiziert haben – **dieses Mal waren erstmals alle Jahrgangsstufen unserer Schule vertreten!!!** Von diesen Teilnehmerinnen haben es 10 Mädchen in der Stadtrunde auf die ersten drei Plätze geschafft!!! Weitere Schülerinnen haben einen Anerkennungspreis bekommen. **1. Platz** Diana Baumgärtel (7d) / Nielja Knecht (5d). Diana ist bereits zum dritten Mal auf dem ersten Platz und hat die Stadt Münster und die Marienschule am 23. Februar 2008 in Mönchengladbach vertreten. Dabei hat sie einen Anerkennungspreis gewonnen. Herzlichen Glückwunsch! Die Namen der Gewinnerinnen der zweiten und dritten Plätze sind zu finden unter: [www.marienschulemuenster.de](http://www.marienschulemuenster.de)



## Känguru-Wettbewerb 2008: Ergebnisse

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die mindestens ebenso strahlenden Schülerinnen die Preise des Känguruwettbewerbs in Empfang nehmen. 366 Gewinnerinnen gab es, die für das Lösen der Aufgaben im April dieses Jahres jetzt alle ein Knobel-Puzzle und eine Urkunde mit der Punktzahl bekamen.



36 Schülerinnen gehören zu den besten der Teilnehmer und haben 3., 2. und 1. Preise gewonnen:

**1. Platz: Nielja Knecht** (5d -- 137,5 Punkte!) / **Marie Burkart** (6b --133,74 Punkte!) / **Diana Baumgärtel** (7d – 109,75 Punkte)



### Herzlichen Glückwunsch!

Die Namen der Gewinnerinnen der zweiten und dritten Plätze sind zu finden unter

[www.marienschulemuenster.de](http://www.marienschulemuenster.de)

Am diesjährigen 16. schulinternen **Balladenwettbewerb** nahmen zwölf Schülerinnen der Jgst. 7 teil. Eine fachkundige Jury u.a. mit der Vorjahressiegerin Antonia Weinke-Polzer, der die Wahl wegen der hohen Qualität aller Beiträge sehr schwer fiel, setzte den gekonnten Vortrag von **Victoria Lucas** mit „Die Schnitterin“ von Gustav Falke auf den **1. Platz**. Die Siegerin nimmt für ein Jahr die Wandertrophäe „Billy Ballade“ – eine Eule aus Holz – mit nach Hause. **Lisa Kuchinka** und **Marie Hörster**, jeweils mit „Die Bürgschaft“ von Friedrich Schiller, errangen die **Plätze zwei und drei**. Für das Publikum waren alle Vorträge ein Vergnügen. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und herzlichen Glückwunsch!

Mehr unter: [www.marienschulemuenster.de](http://www.marienschulemuenster.de)



Im Rahmen des Politikunterrichtes beteiligten sich alle Klassen 8 und die 7b, unterstützt von ihren LehrerInnen Piroschka Haenlein, Alexa Polreich und Michael Fels am diesjährigen **Wettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“**. Wie schon in den vergangenen Jahren waren unsere Schülerinnen wieder höchst erfolgreich und stellten **drei Landessieger-** (von insgesamt 40 Landessiegergruppen in ganz NRW) und **sieben Siegergruppen**.



Das zu erforschende Land war in diesem Jahr Ungarn, und die Schülerinnen haben sich ihm mit verschiedenen Projekten – Reiseführern, Gesellschaftsspielen auf der Basis einer Landeskarte, Memories, Kochrezepten und Buchbesprechungen – genähert. Umfangreiche Recherchen und kreative Gestaltung zeichneten die Arbeiten der Preisträgerinnen aus. Herzlichen Glückwunsch! **Landessiegerinnen:** Carolin Ameskamp, Lara Szabo, Theresa Hahn, Maren Isfort, Judith Werner, Johanna Wiechert, Livia Böckmann, Laura Kessler  
Am 12. Juni war die Ehrung der Landessiegerinnen in Bocholt. Die Schülerinnen erhielten im Rahmen einer Feierstunde aus der Hand des Kulturstaatssekretärs Grosse-Brockhoff ihre Urkunden und einen Geldpreis. Namen weiterer Siegerinnen findet man auf der homepage.

Mehr unter: [www.marienschulemuenster.de](http://www.marienschulemuenster.de)

Erstmals erwarben im vergangenen Schuljahr 14 Schülerinnen der Jahrgangsstufe 11 das renommierte **Cambridge First Certificate**, nach intensiver Vorbereitung im Laufe des letzten Schuljahres durch ihre Lehrer/in Anja Göcke und Dr. Christian Berkemeier. Herzlichen Glückwunsch!

Am 16. Juni fand der **englische Lesewettbewerb „Battle of the Books“** der Klassen 6 statt. Die Schülerinnen lasen in zwei Runden vorbereitete Kurzgeschichten und einen kurzen Ausschnitt aus einem englischen Kinderbuch vor. Zu der Jury gehörte neben dem Schulleiter Arno Fishedick und Ursula Scheele auch die Vorjahressiegerin Karen Lendermann. Die Entscheidung fiel der Jury sehr schwer. Schließlich setzte sie **Joelle Huynh, Kl. 6c auf Platz eins. Plätze zwei und drei** wurden zweimal vergeben: Evelyn Koschke, Kl. 6a **und** Natalie Kittner, Kl. 6b (Platz 2) / Platz 3: Johanna Hölken, Kl.6a **und** Katharina Höwische, Kl. 6c

Mehr unter: [www.marienschulemuenster.de](http://www.marienschulemuenster.de)



# Ereignisse

Am Dienstag, den 06. Mai fand der **Europatag 2008** statt. Unsere 10. Klassen beteiligten sich im Rahmen des Politikunterrichts mit einem kleinen Projekttag. Herzlichen Dank an Dr. Christian Berkemeier und Piroshka Haenlein sowie Michael Fels und Annette Gerwing-Frisch für die Vorbereitung.



Am 26. Mai fand ein **Schulgespräch** zum Thema „Die religiöse Identität Jugendlicher, religiös ja - kirchlich...? – naja?“ statt. Frau Dr. Gabriele Bussmann aus der Abteilung Schulpastoral hielt das Impulsreferat. Herzlichen Dank an Dr. Gabriele Bieling für die Vorbereitung!

Ende Mai führte der **gemeinsame Literaturkurs Jgst. 12 des Paulinums und der Marienschule „Der Sturm“ von William Shakespeare** unter Spielleitung von Dr. Manfred Derpmann und Elisabeth Levkau auf. Bühnenbild und Inszenierung wirkten professionell. Überzeugend war die schauspielerische Leistung aller Akteure, die sehr viel Text beherrschen mussten, und das neben „Klausurenstress“ – Hut ab!!! Bezaubernd Ariel, gespielt von Miriam Kruse (Paulinum), ein Luftgeist, der wunderbar betörend über die Bühne schwebte. Herausragend auch der wilde Caliban, dargestellt von Katharina Stücker (Marienschule), der als Ungeheuer auch die Zuschauer das Fürchten lehrte. Die Aufführung war ausgesprochen sehenswert und ein überzeugender Beitrag von gelungener Zusammenarbeit von Marienschule und Paulinum. BL

Am 30. Mai zeigten die 20 Schülerinnen des Kurses „**Darstellendes Spiel**“ der **Klasse 10** mit der Inszenierung „**Die eigene Faust**“ das Ergebnis ihrer gemeinsamen Arbeit. Seit Beginn des Schuljahres hatten Sie sich mit verschiedenen Inszenierungstechniken einerseits und mit Texten aus Goethes „Faust I“ andererseits auseinandergesetzt. Daraus entstand eine szenische Collage, die die Sinnsuche der Figur Faust in die Lebenswelt der Schülerinnen



versetzt. Die Zuschauer erlebten in der Gymnastikhalle eine beeindruckende Vorstellung von ausgezeichneter Qualität. Die Leistung der Schülerinnen war absolut professionell. 160 Zuschauer kamen, um an dem ungewöhnlichen Spielort Gymnastikraum die einmalige Aufführung zu erleben. Herzlichen Dank an Christian Reick und Johannes Fundermann für die Spielleitung. AF / ChR Mehr unter: [www.marienschulemuenster.de](http://www.marienschulemuenster.de)

Am Dienstag, den 03. Juni fand ein **Informationsabend zum Auslandsjahr** statt. Neben einer Übersicht über bewährte Organisationen berichteten Schülerinnen von ihren Erfahrungen. Herzlichen Dank an Angelika Gebing und das Auslandsteam für die Vorbereitung.

Am Mittwoch, 04. Juni fand ab 16.30 Uhr der „**Kennenlernnachmittag**“ für die **künftigen Sextanerinnen** auf dem Schulhof statt. Herzlichen Dank an Uschi Westphal und Friederike Wistokat für die Vorbereitung, sowie an Barbara Baumeister und Jürgen Laumann, die für den musikalischen Rahmen sorgten. Mehr unter: [www.marienschulemuenster.de](http://www.marienschulemuenster.de)



Am Mittwoch, 04. Juni und Donnerstag, 05. Juni fand in der Aula ein **Tanzabend von Hagazussa unter der Leitung von Frau Reißmann** statt. Unter dem Titel „**Die Augen Schlafen weit geöffnet**“ ließen Schülerinnen der Klassen 8 – 13 Tagträume, Wunschträume, Alpträume, Visionen und den Schlaf mit Sprache, Gesang und Tanz lebendig werden.

Mehr unter: [www.marienschulemuenster.de](http://www.marienschulemuenster.de)



**Der Italienischkurs der Klassen 9** der Marienschule Münster veranstaltete zusammen mit der Lehrerin Sandra Glahn **einen italienischen Abend** in der Studiobühne der Schule. Ziel war es, Eltern, Geschwistern und Freunden zu präsentieren, was die Schülerinnen nach einem dreiviertel Jahr bereits gelernt hatten. Auf dem Programm standen Lieder, jede Menge Sketche, eine Modenschau und ein Quiz über Italien. Zwei Moderatorinnen führten souverän auf Italienisch und Deutsch durch den Abend. Die Sketche wurden in den Italienischstunden fleißig geprobt, teils sogar selbst geschrieben. In der Modenschau präsentierten einige Mädchen ihre eigene Interpretation berühmter italienischer Modemarken, wie z.B. Dolce & Gabbana. Nach den erfolgreichen Auftritten gab es für alle Anwesenden noch ein üppiges italienisches Büffet. Rundum ein gelungener Abend, grazie. SG Mehr unter: [www.marienschulemuenster.de](http://www.marienschulemuenster.de)



### Präsentation des Kurses „Darstellendes Spiel“ (Kl. 9) „Knastkinder“

Die Speicherstadt in Münster-Coerde war am 10. und 11. Juni die ungewöhnliche Spielstätte für die Präsentation der Arbeit des Kurses „Darstellendes Spiel“ (Kl 9). Die 25 Schülerinnen haben sich an dem bundesweiten Jugendtheaterprojekt „Knastkinder“ des Vereins „Tatort-Straßen den Welt e.V.“ beteiligt und gemeinsam eine eigene Fassung des zur Verfügung gestellten Stückes erarbeitet. Hierzu erlernten sie wichtige Techniken des Gruppenspiels, des theatralischen Kämpfens sowie die Inszenierungstechnik „Mult-Track“. Zur Premiere erschien der Tatort-Darsteller und Mitbegründer des o.g. Vereins Joe Bausch. ChR Mehr unter: [www.marienschulemuenster.de](http://www.marienschulemuenster.de)



Am 13. Juni fand die feierliche **Verabschiedung der diesjährigen Abiturientia** mit einem schönen Gottesdienst zum Thema „Seiltänzer“ und dem anschließenden Festakt in der Aula statt. Am Abend feierte die Abiturientia einen wunderschönen Ball im Europasaal des Hotels Mövenpick. Wir verabschiedeten einen besonderen Jahrgang, der sich nicht nur durch außergewöhnlich gute schulische Leistungen auszeichnete (Ranjani Banhatti, Anne Maren Janotta, Barbara Dietzel und Helena Pollak erreichten eine 1.0 als Abschlussnote), sondern auch in besonderem Maße verantwortungsbewusst und engagiert in vielen Bereichen der Schule Spuren hinterließ. Die Schülerinnen gehen ausgerüstet mit einem gut gefüllten Rucksack, der neben Fachwissen vor allem Kompetenzen enthält, die für ein lebenslanges Lernen erforderlich sind, wie Flexibilität, Kreativität, Problemlösekapazität, Durchhaltevermögen, Selbstvertrauen, Werteorientierung und nicht zuletzt Kooperations- und Teamfähigkeit. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen für ein gelingendes Leben. AF Mehr unter: [www.marienschulemuenster.de](http://www.marienschulemuenster.de)



Am 14.06. fand in der Aula ein Fest aus Anlass der **seit 20 Jahren** bestehenden **Junwaniarbeit** der Marienschule statt. Gabriele Hönisch hatte gemeinsam mit der Junwani AG ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Schülerinnen präsentierten kleine, selbst einstudierte Theaterstücke, gaben einen Einblick in das Leben in Indien und verwöhnten die Gäste mit Kuchen und Getränken. Höhepunkt war eine Verlosung mit vielen wertvollen Preisen. Die ausgezeichnete Bilddokumentation der 20-jährigen Partnerschaft ist in den nächsten Tagen noch in der Eingangshalle zu sehen. Herzlichen Dank an Frau Hönisch und die Junwani-AG. AF

Am 17. Juni las die Schriftstellerin **Elisabeth Zöller** für die Schülerinnen der Jahrgangsstufe 10 aus verschiedenen Werken, besonders aber aus ihrem neu erschienenen Buch „Aber wir hatten trotzdem Glück“. Mehr unter: [www.marienschulemuenster.de](http://www.marienschulemuenster.de)

Am Mittwoch, den 18. Juni fand um 19.30 Uhr ein Elternabend zum Thema „Gefahren beim Umgang mit dem Internet“ mit Herrn Schnaubel vom Kommissariat Vorbeugung in der Aula statt.

Am Donnerstag, 19.06. fand das diesjährige **Sommerkonzert** um 17.30 Uhr in der Aula statt.

Am Freitag, 20.06. feiern die 10ten Klassen in der 3./4. Stunde gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen einen Wortgottesdienst in der Aula zum **Abschluss der Sekundarstufe I**. Anschließend werden die Klassen gemeinsam frühstücken.



**Aufführung zum Jugendtheaterförderpreis: Anne Frank und ich**  
Das mit dem Jugendtheaterförderpreis der Städtischen Bühnen und der Sparkasse Münsterland-Ost prämierte Stück „Anne Frank und ich“ wird nach mehrmonatiger Arbeit am **20. Juni um 19.30 Uhr im Kleinen Haus der Städtischen Bühnen** gezeigt. Die Schülerinnen Valerie Brintrup, Lotta Klein und Johanna Nonte aus der Jahrgangsstufe 9 haben gemeinsam mit der Regisseurin Ruth Rutkowski sowie Lehrer Christian Reick in den vergangenen Monaten mit Hochdruck an der Produktion gearbeitet und ein überaus sehenswertes Stück Jugendtheater auf die Beine gestellt. **Zur Handlung:** Emily ist 15 und einsam. Mutter und Schwester, mit denen sie zusammenwohnt, können oder wollen sie nicht verstehen. Nur eine scheint genauso zu fühlen wie sie: Anne Frank, deren Tagebuch sie aus Zufall zu lesen beginnt. Sie fühlt sich ihr verbunden und fasst einen besonderen Plan, um sich besser in die Situation Annes einfühlen zu können. Bei der Umsetzung dieses Plans stößt sie an Grenzen und erfährt vieles über sich selbst. Das Lesen des Buches gerät für sie zu einer ganz besonderen Reise. „Anne Frank und ich“ inszeniert die intuitive, spontane Rezeption eines Textes, der an Aktualität und Tiefe in den letzten 65 Jahren nichts verloren hat. ChR Mehr unter: [www.marienschulemuenster.de](http://www.marienschulemuenster.de)

# Fahrten/Exkursionen

Am Samstag, den 12. April fuhren unsere **schwedischen und belgischen Gäste** nach einer intensiven Begegnungswoche wieder zurück nach **Aboga bzw. Brüssel**. Am Freitag fand in der Schule eine schöne Abschlussrunde mit guter Stimmung und ein wenig Wehmut ob des bevorstehenden Abschieds statt. Herzlichen Dank an Annette Gerwing-Frisch, Ulrich Gebbers, Jürgen Grothus und Klemens Schmidt bzw. Barbara Winterberg, Barbara Baumeister, Stefan Meyer und Dr. Christian Berkemeier für die Vorbereitung und die Betreuung!

Schülerinnen der Marienschule besuchten die Sonderausstellung im Hauptbahnhof „**Sonderzüge in den Tod**“. Verschiedenen Lerngruppen nutzen die – im wahrsten Sinne des Wortes – nah gelegene Möglichkeit, sich im Rahmen des **Geschichtsunterrichtes** umfassend über die Deportationen der Juden im Nationalsozialismus, speziell auch der Münsteraner Juden nach Riga zu informieren. Auf den Bildern ist der Geschichtskurs der Jahrgangsstufe 11 von Gerburg Harenbrock zu sehen.

Vom 14.–17. Juni fuhren 67 Schülerinnen mit Barbara Baumeister, Christian Berkemeier, Stefan Meyer und Barbara Winterberg auf Exkursion nach **Paris**. Bei abwechslungsreichem Programm konnten die Schülerinnen das unvergleichliche Flair der französischen Hauptstadt genießen und ihre sprachlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Gleichzeitig fuhren Marlies Baar, Dr. Gabriele Bußmann und Gerda Nienhaus mit 46 Schülerinnen auf den Spuren der Römer nach **Trier**. Anschließend werteten sie ihre Erfahrungen an einem Projekttag aus.

## Termine

- 19.06. Zeugniskonferenzen
  - 19.06. Sommerkonzert 17.30 Uhr
  - 25.06. Beginn der Sommerferien nach der 3. Stunde
  - 08.08. Nachprüfungen (mündlich und schriftlich) .
  - 11.08. Wiederbeginn des Unterrichts  
(1./2. Stunde Klassenlehrerstunden nach besonderem Plan, 3. Std Gottesdienst)
  - 12.08. 09.00 Uhr Einschulungsgottesdienst der neuen Sextanerinnen
  - 22.-29.8. Schwedenaustausch  
Romfahrt; 5erfahrt, Oxford, Ijsselmeer
  - 18.09. 1. Schulpflegschaftssitzung
  - 20.09. 15.00 Uhr Ehemaligentreffen
- bewegl. Ferientage 2008/09
- 26.01.2009 (Montag nach den Halbjahreszeugnissen)
  - 23.03./24.02,2009 (Rosenmontag)
  - 22.05. Christi Himmelfahrt

Ein detaillierter Jahresplan wird zu Beginn des Schuljahres auf der Homepage veröffentlicht